

Hells Breaker

Der blutrote Mond

Von Luna666

Kapitel 4: Das Kampfgetümmel

„Chrome“ schrie Kleo erschrocken auf als sie ihn sah: „Wie ist das passiert?“ fragte sie und ging zu ihm rüber um ihn beim gehen zu helfen. „Das war bestimmt Lord Cyus nicht?“ fragte Bianco erschrocken und ging zu ihm hin um ihn auch beim gehen zu helfen. „Wo ist Cyus eigentlich überhaupt?“ fragte Alucard Chrome, der sich noch von seinem vorigen lach krampf erholen musste. „Ich weiß es nicht!“ begann Chrome Zähne knirschend: „Er ist auf einmal verschwunden.“ Man sah das Chrome unter seinen Schmerzen litt! „Er ist selber Schuld wenn er immer so leichtsinnig ist und immer mit dem Kopf durch die Wand muss.“ Schimpfte Karuso der sich aus Chromes Handschuh zeigte. „Scheiße!“ sagte Chrome mit schmerzverzerrtem Gesicht und die Ketten an seinem Handschuh schlugen um Chrome herum, weil das Siegel zu brechen drohte, wegen dem angeschlagenem Körper. Alucard und Andersen wichen zurück um nicht von den Ketten getroffen zu werden. „Sag mal beruhig dich!“ sagte Alucard der langsam sich um ihn sorgte. „Wenn der sich nicht bald einkriegt mach ich ihn kalt!“ sagte Andersen ernsthaft. Major Harry sagte nach dem er Chromes Wunde an der Seite genauer angesehen hatte: „Wir müssen sofort die Blutung stoppen bevor er sein Bewusstsein verliert!“ Joe, der schon eine weile in seinen Taschen wühlte, holte ein paar Tabletten und ein paar Verbände hervor und ging zu dem erschöpften Chrome hinüber. „Hier nimm, das sind ein paar Schmerztabletten die sogar bei dir helfen müssten und die Verbände benutzen wir um dir einen ordentlichen Druckverband zu machen, um die Blutung zu stillen und du hast sogar noch richtig Schwein gehabt das keine Hauptschlagader verletzt worden ist.“ Meinte Joe streng und flösste ihm die Tabletten ein und legte ihm den Druckverband an. Nach ein paar Minuten stand Chrome schon wieder sicher auf den Beinen. „Die Schmerztabletten wirken zwar jetzt aber überanstrengen solltest du dich trotzdem nicht!“ stellte Joe klar. Franky der die ganze Situation genau beobachtet hatte, flüsterte zu Fletsher: „Das Mädchen gehört mir und den Typen (Joe) bei ihr mach ich gleich mit platt und wehe du mischst dich ein, das ist was persönliches.“ „Nun gut“ fing Fletsher an: „Ich hätte den Licht Jungen gern selber beseitigt doch im Grunde ist es mir eigentlich egal wer es tut. Hauptsache er stirbt einen grausamen Tod!“ Er grinste, doch da war Franky schon nicht mehr zu sehen und tauchte auf einmal aus dem Erdboden hinter Kleo auf. Er packte sie und verschwand mit ihr im Erdboden, bevor sie einen Mucks machen konnte oder die anderen etwas bemerken konnten. Nach einer weile sah sich Joe hektisch um, und stellte dabei fest das Kleo und Franky verschwunden waren. „Scheiße er hat sie verschleppt!“ murmelte Joe und wandte sich zu Chrome: „Die Schmerztabletten und

die Blutungen sind zwar jetzt gestillt aber ich rate dir trotz allem vom weiterem Kämpfen ab, den sonst garantiere ich für nichts.“ Er wollte gerade gehen, da sagte Chrome: „Das ist mir egal was mit mir ist! Wichtiger ist, dass ich Akira beschütze, das ist mein Job.“ „Tu was du nicht lassen kannst. Ich geh jetzt Kleo und diesen Franky suchen.“ Sagte Joe und verschwand. „Oh er hat recht die 2 sind wirklich verschwunden.“ Bemerkte Alucard. Während Alucard, Chrome, Andersen, Major Harry und Bianco überlegten ob sie nicht auch Kleo suchen sollten bemerkte Fletsher das hinter ihm Mamoru auftauchte: „Ah, Mamoru, auch schon da?“ sagte er lächelnd. „Wo ist Franky?“ fragte Mamoru nervös „Ach, der hat seine „Große Liebe“ verschleppt und der Licht Junge ist dabei die beiden zu suchen.“ Erklärte Jack. „Dieser Idiot!“ meinte Ino. „Falsch Ino, es kommt uns sogar zu gute, weil allein könnten wir es nicht mit 2 Elementarfürsten, Belzebell Höchst persönlich, 1 Vollblut Vampir und 1 Paladin aufnehmen!“ stellte Fletsher klug fest. „Würden die nur aus dem schwächlichen Crimson Oberhaupt und diesen Color Typi bestehen, wäre das kein Problem!“ fügte Fletsher hinzu. „Gut beobachtet Fletsher.“ Gab Mamoru zu: „Und genau deswegen werden wir auch noch weiter die Gruppe auseinander reisen.“ Ino sah Mamoru verwundert an. „Und wie willst du das anstellen?“ „Ganz einfach in dem ich und Jack uns diesen Crimson Oberhaupt und den Color Typi vorknöpfen, da wir die Schwächsten aus der Truppe sind und Ino und Fletsher ihr übernehmt Alucard und diesen Paladin!“ „Ich möchte aber mit Alucard kämpfen!“ meckerte Jack herum. „Hast du Wachs in den Ohren?! Du bist zu schwach um gegen Alucard zu kämpfen und Mamoru muss es wissen, weil er kennt ihn ja seit Geburt an!“ versuchte Ino Jack klar zu machen. Eine Mischung aus Verzweiflung und Wut war aus Jacks Gesicht zu lesen. „Jetzt ist keine Zeit um zu diskutieren, auf geht's.“ Sagte Fletsher und gab damit das Signal zum Angriff. Während die anderen noch diskutierten tauchte plötzlich Jack vor Major Harry und Bianco auf: „Man sollte immer auf seine Gegner achten.“ Sagte Jack und haute den beiden so stark in den Bauch das sie Kilometer weit weg flogen. Jack und Mamoru stürmten den beiden sofort hinter her. „Uhi, wie schön, es geht endlich los!“ freute sich Alucard. „Kuck, kuck hier spielt die Musik!“ sagte plötzlich Fletsher der auf einmal vor Alucard stand und ihn mit seinem Schwert versuchte zu attackieren, doch Alucard wich dem ersten Schlag gekonnt aus. Als das Schwert auf den Boden einschlug fing das Gras an zu verwelken und die Erde an Risse zu bekommen. Es sah so aus, als könne er aus allem die Lebensenergie entziehen. „Mh, endlich mal wieder ein ernst zu nehmender Gegner!“ sagte Alucard grinsend. Ino schmunzelte nur über Fletshers Darstellungen und sprang nach hinten dabei verschränkte sie die Arme und auf einmal erschien ein riesige weibliche Rüstung. Ino landete genau auf der Schulter dieses Kolosses. Und durch eine weiter Finger Bewegung griff der Koloss mit einem Morgenstern an. „Hey Ino bist du noch ganz dicht? Du hättest mich beinahe auch getroffen!!!“ motzte Fletsher doch Ino lies seine Aussage total kalt und konzentrierte sich weiter auf Andersen der laut zu lachen anfang: „Nettes Spielzeug, aber glaubst du wirklich dass du damit mir was anhaben kannst?“ Alucard fing auch zu lachen an: „Wohl eher nicht, aber wahrscheinlich will sie dich damit eh nur in Schach halten bis Cyus kommt und ihr hilft.“ Alucard und Andersen lachten tränen darüber. Ino wurde richtig wütend und lies ihren Koloss noch einmal zuschlagen, so dass alle drei ausweichen mussten und auf einmal waren auch sie nicht mehr zu sehen. Chrome war auf einmal ganz alleine und eine merkwürdige Stille machte sich um ihn breit. „Chrome das gefällt mir nicht!“ meinte Karuso ängstlich: „Lass uns zu den anderen gehen, der eine meinte eh, du solltest nicht mehr kämpfen!“ „Schnauze und öffne lieber das Siegel mir gefällt zwar die jetzige Situation auch nicht aber wegrennen

kommt genau so wenig Infrage. Alle zählen darauf, dass wir es schaffen, kannst du das nicht verstehen?" fragte Chrome Karuso in einem normalen Ton. Karuso dachte nach und sagte: „Du hast recht!“ und öffnete das Siegel. Die Ketten um seinen Arm lösten sich und auch seine Pistole veränderte sich. „Ich weis Cyus ist hier irgendwo noch und beobachtet uns.“ Sagte Chrome sicher: „Wir müssen nur warten bis die Ratte aus ihrem Versteck kommt.“ „Gut“, meinte Karuso nervös.

Während dessen bei Cyus auf dem Dach des Vatikangebäudes...

... „Keine Sorge mein lieber Belzebell, ich werde bald kommen und dich in Stücke reisen und dann wirst du es bereuen damals nicht bei mir geblieben zu sein!“ sagte Cyus und lachte laut bis auf einmal ihm etwas hinter ihm auffällt: „Oh Anju, bist du jetzt auch schon aufgewacht?!“ fragte Cyus lächelnd: „Und wie ich sehe hast du ein neues Tierchen in deiner Sammlung!“ Aus der dunklen Nacht kam ein kleines Mädchen auf einem schwarzen Einhorn geritten. Sie hatte hellblonde gelocktes Haar das man meinen könnte sie wären weiß und eine dunkelrote Rose im Haar stecken. In der Hand trug sie eine Querflöte und auf ihrer Schulter sahs eine kleine schwarze Katze. Sie trug ein altmodisches Kleid in einem dunklem rotbraun das man vorne mit einem schwarzem Bündel zuschnüren konnte und die Ärmel waren schräg geschnitten. Der Rest des Kleides viel faltig hinunter bis oberhalb der Knöchel und sie trug, was sehr ungewöhnlich war, keine Schuhe an den Füßen. Um den Hals trug sie ein Halsband mit einer metal Fledermaus daran. Anju blinzelte noch vor Müdigkeit und rieb sich die Augen: „Wo ist Mamoru? Ich will zu Mamoru!“ Die Katze auf ihrer Schulter schnurrte sanft und putzte sich mit ihren Pfötchen die Nase. „Der ist unten mit Kämpfen beschäftigt!“ sagte Cyus ruhig und schaute Anju lieb an. „Was? Du hast Mamoru in den Kampf geschickt?!“ Sie sah dabei sehr verärgert aus: „Das hab ich dir doch verboten!“ schrie sie und haute ihn mit ihrer Querflöte. Hey nicht so frech kleine Schwester!“ sagte Cyus keifend mit einer Beule auf dem Hinterkopf: „Und außerdem hat er sich einen Menschen als Gegner ausgesucht, folglich hängt er noch an seinem Leben!“ Kombinierte Cyus klug und lächelte. „Mamoru!“ flüsterte Anju leise und drückte ihre Querflöte an sich. Die kleine schwarze Katze sprang von Anjus Schulter zu Cyus hinüber auf die Schulter und schmiegte sich an ihn an, dabei schnurrte sie sanft: „Hast wohl Hunger, nicht war Kiara?“ fragte Cyus die kleine schwarze Katze. Sie miaute. „Anju, du musst dich besser um sie kümmern!“ meinte Cyus streng und streichelte Kiara sanft über das Fell. „Da ist sie selber schuld!“ fing Anju an zu protestieren: „Soll sie halt ihr Fresschen nicht links liegen lassen!“ meinte sie eingeschnappt. „Aber Anju du weißt ganz genau, dass sie keine normale Nahrung zu sich nehmen kann!“ fing Cyus an: „Sie braucht Menschenfleisch oder zumindest ihr Blut als Nahrung!“ versuchte er ihr noch einmal ins Gedächtnis zu prägen. Darauf miaute Kiara und man hätte meinen können das sich dieses miauen wie ein „JA“ angehört hatte. Cyus streichelte weiter Kiara die sich sehr bei Cyus wohl fühlte: „Könntest du mir einen Gefallen tuhen?“ „Und der wäre?“ fragte Anju zickig. „Könntest du mit deinen Tierchen einwenig Belzebell ärgern? Ich habe keine Lust ihn jetzt schon zu töten. Ich will ihn da wehtun wo´s ihm am aller meisten weh tut, verstehst du?“ fragte Cyus und dabei sprang Kiara zurück auf Anjus Schulter. „Mh, Mamorus verhasster älterer Bruder.“ Ein böses Lächeln breitete sich auf Anjus Gesicht aus. „Warum nicht, das ist eine gute Idee!“ fand sie und setzte ihre Querflöte an und spielte. „Halt warte nimm das hier mit.“ Er streckte ihr einen roten Behelith hinüber. Anju schaute etwas ungläubig auf den Behelithen. „Und was soll ich damit?“ fragte sie und nahm in an sich. „Genau wie Ich hast du natürlich

auch das recht ein God Hand ein Dämonen Richter zu werden. Sie verdrehte die Augen: „Wenn´s sein muss!“ Und spielte weiter. Auf einmal tauchte eine Fledermaus mit einer gewaltigen Flügel spanweite auf und krallte sich an Anjus Rücken fest und flog mit ihr davon. Cyus schaute hinunter zu Chrome: „Und nun mein lieber Belzebell was willst du jetzt tuhen um sie zu beschützen?“ Er lachte und schaute sich in der Gegend herum: „Mh, die Elementarfürsten schlagen sich gar nicht so schlecht wie ich´s anfangs gedacht habe und Mamoru ist für einen Belzebell total schwach! Aber für einen normalen Dämon nicht schlecht! Und Diese Rachsucht von diesem Vampir nur weil seine Familie ausgerottet worden ist, ist im Grunde total lächerlich aber seine dadurch entstandene Kraft ist sehr beeindruckend doch im großen und ganzem ist er noch viel zu jung und dieses Menschenkind aus welchen Gründen auch immer sie sich mir angeschlossen hat sie ist eine geniale Kämpferin und daher eine unersetzliche Kampfkraft Aber dieser Maxwell glaubt doch tatsächlich er würde einer meines gleichen werden dieser Narr.“ Er lachte laut: „Und diese wunderschöne Vollmond Nacht.“ Er grinste: „Wer heute Nacht sein Leben lassen darf kann sich da richtig glücklich schätzen.“ Er legte den Kopf grinsend in den Nacken.

Das Wort zum Sonntag

Wenn ihr bis jetzt noch meine Geschichte mögt und vor allem versteht dann seit ihr echte Glückspilze!!!! (Das beweist mir wiederum dass ich einfach genial bin!!!)

Neu zu Gang (eigene Kreation):

1) Anju und Ihre Tierchen (Siehe Charakter Beschreibung)

Dadurch das Mamoru und Chrome Brüder sind ist er natürlich auch mit Alucard aufgewachsen!!!

Wer nicht mehr weiß was ein God Hand und wie das mit den Behelithen war der soll das „Wort zum Sonntag vom letzten mal noch einmal lesen!!!